

An

Die Senatorin für Bau,
Mobilität und
Stadtentwicklung
Referat 53
Contrescarpe 72
28195 Bremen

Hinweis: Die personenbezogenen Daten dieses Antrages werden aufgrund von § 12 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) erhoben. Bezüglich der Datenverarbeitung gelten die gesetzlichen Vorgaben. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter:
https://www.bauumwelt.bremen.de/mobilitaet/gewerblicher_verkehr/gewerblicher_strassenpersonenverkehr-3927

Reicht der vorgesehene Platz nicht aus, sind Beiblätter zu verwenden, die als Anlage gekennzeichnet sind. Gemäß § 12 Abs. 2 PBefG sind dem Genehmigungsantrag ferner Unterlagen beizufügen, die ein Urteil über die Leistungsfähigkeit und Sicherheit des Betriebes ermöglichen. Insbesondere sind Sie verpflichtet, Angaben zu machen, die belegen, dass Ihnen das für die Betriebseinrichtung erforderliche Kapital zur Verfügung steht. Dies kann beispielsweise durch eine Übersicht zum Betriebsvermögen gem. § 13 Abs. 1 Nr. 1 PBefG erfolgen.

Antrag auf Erteilung einer Genehmigung für einen Gelegenheitsverkehr nach dem Personenbeförderungsgesetz (PBefG)

Taxenverkehr

Mietwagenverkehr

1. Antragsteller/in		
Name bzw. Firma und Rechtsform		
Wohnsitz (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)		
Betriebssitz (Straße, Haus-Nr., PLZ, Ort)		
Telefon	Telefax	E-Mail (freiwillige Angabe)

2. Angaben über den/die Inhaber/in (bei Handelsgesellschaften ggf. Gesellschafterliste)				
a)	Name		Vorname(n)	
	Funktion im Unternehmen			
	Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
	Telefon	Telefax	E-Mail (freiwillige Angabe)	
b)	Name		Vorname(n)	
	Funktion im Unternehmen			
	Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
	Telefon	Telefax	E-Mail (freiwillige Angabe)	

3. Angaben über die für die Führung der Geschäfte bestellte(n) Person(en)				
a)	Name		Vorname(n)	
	Funktion im Unternehmen			
	Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
	Telefon	Telefax	E-Mail (freiwillige Angabe)	
b)	Name		Vorname(n)	
	Funktion im Unternehmen			
	Familienstand	Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
	Telefon	Telefax	E-Mail (freiwillige Angabe)	

4. Angaben über die fachliche Eignung	
<input type="checkbox"/> des/der Antragsteller(s)/in <input type="checkbox"/> der für die Führung der Geschäfte bestellten Person(en)	
Die fachliche Eignung wird nachgewiesen durch	
<input type="checkbox"/> eine bestandene Fachkundeprüfung	
<input type="checkbox"/> eine Bescheinigung der IHK über das Vorliegen einer gleichwertigen Vorbildung	

5. Sind Sie bereits Inhaber/in einer Genehmigung oder Betriebsführer/in (§ 2 Abs. 2 i. V. m. § 3 Abs. 2 PBefG)?	
<input type="checkbox"/> ja	Genehmigte Verkehrsart oder -form
<input type="checkbox"/> nein	

6.	<input type="checkbox"/> Die Ersterteilung der Genehmigung wird beantragt
	<input type="checkbox"/> Die Wiedererteilung der Genehmigung wird beantragt
	<input type="checkbox"/> Die Übertragung der Genehmigung wird beantragt

7. Bitte nur bei Anträgen auf Neuerteilung einer Genehmigung für den Taxenverkehr angeben	
	<p>Sind Sie anerkannter Vertriebener, Flüchtling, Aussiedler oder Schwerbehinderter?</p> <p><input type="checkbox"/> ja, Nachweis siehe Anlage</p> <p><input type="checkbox"/> nein</p>

8. Die Gültigkeitsdauer der beantragten Genehmigung soll betragen:	
	<p>_____ Jahre (Höchstdauer 5 Jahre)</p> <p>vom _____ bis _____</p>

9. Als Anlagen sind beigefügt (die mit einem „X“ gekennzeichneten Anlagen sind stets erforderlich); Erläuterungen und Hinweise zur Antragsstellung sowie Zusatzblätter finden Sie unter https://www.bauumwelt.bremen.de/mobilitaet/gewerblicher_verkehr/gewerblicher_strassenpersonenverkehr-3927 .	
<input checked="" type="checkbox"/>	Angaben zur finanziellen Leistungsfähigkeit (siehe Zusatzblatt)
<input checked="" type="checkbox"/>	Angaben über die Zahl; den Fahrzeughalter, das amtliche Kennzeichen, den Hersteller, Fahrgestell-Nr. und Sitzplätze der zu verwendenden Fahrzeuge (siehe Zusatzblatt)
<input type="checkbox"/>	Angaben zum Fahrpersonal (siehe Zusatzblatt)
<input checked="" type="checkbox"/>	Bescheinigung des Finanzamtes Bremen und der Gemeinde des Wohnsitzes über die steuerliche Zuverlässigkeit.
<input checked="" type="checkbox"/>	Bescheinigung der zuständigen Stellen über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge zur Kranken- und Rentenversicherung und zur Arbeitslosenversicherung
<input checked="" type="checkbox"/>	Bescheinigung der Berufsgenossenschaft über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge (einschließlich etwa zu zahlender Vorschüsse) zur Unfallversicherung
<input checked="" type="checkbox"/>	Bescheinigung oder Prüfungszeugnis der IHK über die fachliche Eignung des Antragstellers oder der für die Führung der Geschäfte bestellten Person(en)
<input checked="" type="checkbox"/>	Polizeiliches Führungszeugnis der Belegart „0“ für den Antragsteller und ggf. die zur Führung der Geschäfte bestellten Person(en)
<input checked="" type="checkbox"/>	Auskunft aus dem Gewerbezentralregister jeweils über den Antragsteller/ die zur Führung der Geschäfte bestellte Person(en) und ggf. die juristische Person
<input checked="" type="checkbox"/>	Selbstauskunft aus dem Fahreignungsregister jeweils über den Antragsteller/ die zur Führung der Geschäfte bestellten Person(en)
<input type="checkbox"/>	Nur bei Unternehmen, die in das Handels- und Genossenschaftsregister eingetragen sind: ein Auszug aus dem Handelsregister
<input type="checkbox"/>	Gesellschaftsvertrag
<input type="checkbox"/>	Unterlagen zum Nachweis des Beschäftigungsverhältnisses der zur Führung der Geschäfte bestellten Person(en)

Alle einzureichenden Auskünfte und Unbedenklichkeitsbescheinigungen dürfen nicht älter als drei Monate sein. Bei den Auskünften aus dem Bundeszentralregister und dem Gewerbezentralregister geben Sie bitte als Verwendungszweck „Personenbeförderung 530-8“ an.

Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag und in den beigefügten Anlagen, die Bestandteil dieses Antrages sind, nach bestem Wissen richtig und vollständig gemacht habe.

Ort, Datum

Unterschrift des Antragstellers/der Antragstellerin